



Klinik für Akutgeriatrie mit geriatrischer Tagesklinik



Ansprechpartner: Chefarzt Dr. med. F. Mickley
Tel. 0341-909 2604
Fax 0341- 909 2638
frank.mickley@sanktgeorg.de

Zentrale Anmeldung

Frau Lietzau - Personalabteilung

Telefon: 0341 909-2110

E-Mail: claudia.lietzau@sanktgeorg.de

Internet: <http://www.sanktgeorg.de/piausbildung.html>

Die Klinik für Akutgeriatrie mit geriatrischer Tagesklinik verfügt über 45 Betten und 22 tagesklinische Plätze an zwei Standorten.

Das Fach Geriatrie ist gerade für Berufseinsteiger auch mit später einmal anderen Fachgebieten außerhalb der Inneren Medizin so interessant und empfehlenswert, weil gerade hier die gesamte Breite der Inneren Medizin zum Tragen kommt und die Arbeitsweise nicht rein organbezogen ist sowie auch soziale Aspekte berücksichtigt werden. PJ-Studenten werden in das ärztliche Team voll integriert und ihre Arbeit wird auch vom Pflegedienst sehr geschätzt. Unser Arbeitsklima wird von einer sehr kollegialen Atmosphäre bestimmt. Einfach mal bei pj-ranking.de über uns nachlesen!

Am ersten Tag in der Klinik:

- Zentrale Einführung mit Vorstellung des Klinikums, Schlüssel- und Wäscheausgabe, Belehrungen usw.
- Begrüßung durch den Chefarzt der Klinik mit Vorstellung der Klinik
- Vorstellung auf der Einsatzstation

Weiterbildungsinhalte in der Klinik:

- Erhebung einer „internistischen“ Anamnese
- klinische Befunderhebung (Status) unter Anleitung
- Aufnahme und eigenständige Betreuung von 2 bis 4 Patienten unter Anleitung mit Erarbeitung und Diskussion von diagnostischen und therapeutischen Schritten innerhalb des Behandlungskonzeptes sowie Erstellung einer Epikrise (Arztbrief mit Unterschrift)
- Indikationsstellung spezieller Diagnostikverfahren (z.B. Bildgebung, Endoskopie), Teilnahme bei diesen Methoden sowie Ableitung therapeutischer Konsequenzen aus den Untersuchungsergebnissen
- aktive Mitwirkung an den Stations-, Oberarzt- und Chefarztvisiten
- Einführung in geriatrische Arbeitsmethoden und in die geriatrische Teamarbeit einschließlich Beachtung von sozialen sowie von rehabilitativen Erfordernissen

Durchführung von Untersuchungs- und Behandlungsmethoden:

- Durchführung und Auswertung sowie Befundinterpretation von EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-EKG
- Blutentnahmen, Injektionen, Legen von Blasenverweilkathetern und Magensonden
- Auswertung sowie Befundinterpretation von spirometrischen Untersuchungen der Lungenfunktion
- Auswertung sowie Befundinterpretation von Langzeitblutdruckmessungen
- Durchführung und Befundinterpretation von sonographischen Untersuchungen des Abdomens, Retroperitoneums, der Urogenitalorgane sowie der Schilddrüse unter Anleitung (Basiskonntnisse)
- Anlegen venöser Zugänge, Infusionstherapie und Einführung in die Blutersatztherapie
- Punktionen: Aszitespunktion, Pleurapunktion, Lumbalpunktion, Beckenkammbiopsie
- Elektrische Kardioversionen
- Einführung in die ärztliche Aufklärung und Befunddokumentation

Erwerb von allgemeinen Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten insbesondere unter Berücksichtigung des höheren Lebensalters in

- ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns
- der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen
- der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten und ihrer Spezifik im Alter
- den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Interaktionen und Wechselwirkungen im Rahmen einer Polypharmakotherapie
- der interdisziplinären Koordination auch unter Einbeziehung weiterer ärztlicher sowie pflegerischer Hilfen und des Sozialdienstes sowie der Angehörigen in Behandlungs- und Betreuungskonzepten von Patienten im höheren Lebensalter
- den Grundlagen der allgemeinen Schmerztherapie
- den Grundlagen geriatrischer Syndrome und Krankheitsfolgen bei Patienten im höheren Lebensalter
- der Indikationsstellung und Überwachung physiotherapeutischer, ergotherapeutischer, prothetischer und logopädischer Maßnahmen
- der Indikationsstellung und Beantragung rehabilitativer Maßnahmen

Weiterbildungsangebote:

- Sie finden täglich innerhalb des Klinikums ein weitgefächertes Weiterbildungsangebot der verschiedensten Fachrichtungen für PJ-Studenten
- zweimal pro Woche Fortbildungsveranstaltungen innerhalb des Klinikverbundes
- einmal monatliche klinikinterne Weiterbildung
- Nutzung ärztlicher Weiterbildungen
- EKG-Seminar mit dem Chefarzt